

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 – PLAN-GuV

	Ist 2023	Plan 2024	Forecast IST 2024	Abw. vorr. IST/PLAN	Plan 2025	Abw. 2025/2024
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	14.216.060,69	12.360.000,00	14.330.000,00	1.970.000,00	13.010.000,00	-1.320.000,00
2. Erträge aus Gebühren	6.316.605,63	6.083.000,00	6.158.000,00	75.000,00	6.074.000,00	-84.000,00
3. Erträge aus Entgelten	279.503,03	281.000,00	282.000,00	1.000,00	281.000,00	-1.000,00
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	957.775,10	861.000,00	894.000,00	33.000,00	877.000,00	-17.000,00
davon:		0,00				
Mieterlöse	379.276,56	341.800,00	342.400,00	600,00	342.000,00	-400,00
Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	16.219,47	0,00	7.500,00	7.500,00	8.000,00	500,00
Erträge aus Erstattungen	465.620,09	450.600,00	455.000,00	4.400,00	453.000,00	-2.000,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	10.139,45	6.000,00	17.200,00	11.200,00	18.000,00	800,00
andere Sonstige betrieblichen Erträge	86.519,53	62.600,00	71.900,00	9.300,00	56.000,00	-15.900,00
Betriebserträge	21.769.944,45	19.585.000,00	21.664.000,00	2.079.000,00	20.242.000,00	-1.422.000,00
7. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-975.246,19	-1.015.000,00	-997.000,00	18.000,00	-977.000,00	20.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.817.887,63	-3.150.000,00	-2.887.000,00	263.000,00	-2.942.000,00	-55.000,00
	-3.793.133,82	-4.165.000,00	-3.884.000,00	281.000,00	-3.919.000,00	-35.000,00
8. Personalaufwand						
a) Gehälter	-8.239.111,30	-8.880.000,00	-8.717.000,00	163.000,00	-9.504.000,00	-787.000,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-2.528.657,88	-2.630.000,00	-2.607.000,00	23.000,00	-2.791.000,00	-184.000,00
	-10.767.769,18	-11.510.000,00	-11.324.000,00	186.000,00	-12.295.000,00	-971.000,00
9. Abschreibungen						
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-298.734,72	-329.000,00	-300.000,00	29.000,00	-346.000,00	-46.000,00
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.632.397,72	-5.994.000,00	-6.036.000,00	-42.000,00	-7.786.000,00	-1.750.000,00
Betriebsaufwand	-20.492.035,44	-21.998.000,00	-21.544.000,00	454.000,00	-24.346.000,00	-2.802.000,00
Betriebsergebnis	1.277.909,01	-2.413.000,00	120.000,00	2.533.000,00	-4.104.000,00	-4.224.000,00
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	97.524,73	92.000,00	92.000,00	0,00	77.600,00	-14.400,00
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	363.767,72	159.000,00	466.000,00	307.000,00	444.400,00	-21.600,00
- davon: Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen	194.611,00	0,00	226.000,00	226.000,00	264.400,00	38.400,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-269.614,07	-81.000,00	-280.000,00	-199.000,00	-290.000,00	-10.000,00
- davon: Zinsaufwand aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-268.955,00	-79.300,00	-280.000,00	-200.700,00	-290.000,00	-10.000,00
Finanzergebnis	191.678,38	170.000,00	278.000,00	108.000,00	232.000,00	-46.000,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.469.587,39	-2.243.000,00	398.000,00	2.641.000,00	-3.872.000,00	-4.270.000,00
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	-2.956,32	-2.700,00	-3.000,00	-300,00	-2.000,00	1.000,00
20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.466.631,07	-2.245.700,00	395.000,00	2.640.700,00	-3.874.000,00	-4.269.000,00
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	2.223.782,27	2.245.700,00	3.064.413,34	818.713,34	3.459.500,00	395.086,66
				-davon		
				Bilanzgewinn 2023	3.064.413,34	
				voraussichtlicher Jahresüberschuss 2024	395.000,00	
				zur Glättung 100 €	86,66	
22. Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	414.500,00	414.500,00
a. aus der Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	414.500,00	414.500,00
b. aus anderen Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Einstellung in Rücklagen	-626.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
a. in die Ausgleichsrücklage	-626.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b. in andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	3.064.413,34	0,00	3.459.413,34	3.459.413,34	0,00	-3.459.413,34

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 – FINANZPLAN

	Ist 2023	Plan 2024	Forecast IST 2024	Abw. vorr. IST/PLAN	Plan 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor außerordentlichem Posten	1.466.631	-2.245.700	395.000	2.640.700	-3.874.000
2.a +/- Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	298.735	329.000	300.000	-29.000	346.000
2.b - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-30.780	-30.700	-30.700	0	-30.700
3. +/- Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen, Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-) / Bildung Aktive RAP (-)	-84.389	-96.600	-833.800	-737.200	-115.300
Positionen 4. – 7. entfallen im Plan	-109.837		54.500	54.500	
8. +/- Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
9. = Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.540.360	-2.044.000	-115.000	1.929.000	-3.674.000
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	4.395	1.500	500	-1.000	100
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-252.725	-350.000	-320.000	30.000	-1.400.000
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0
13. - Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-37.900	-100.000	-14.000	86.000	-100.000
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	136.124	1.404.500	1.403.500	-1.000	1.141.900
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
16. = Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-150.105	956.000	1.070.000	114.000	-358.000
17.a Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0	0	0	0
17.b Einzahlung aus Investitionszuschüssen	0	0	0	0	0
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0	0	0	0	0
19. = Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	1.390.255	-1.088.000	955.000	2.043.000	-4.032.000

Kurzübersicht über die Rücklagen, Wirtschaftsplan 2025

Rücklagenart	Zweck, Inhalt, Entwicklung	Stand 1.1.2025 in T€	Delta WJ 2025 in T€	Stand 31.12.2025 in T€
Ausgleichsrücklage	Zweck: Nach dem Finanzstatut der IHK Regensburg wird die Ausgleichsrücklage zum <u>Ausgleich aller ergebniswirksamen Schwankungen</u> im Haushaltsjahr gebildet. Nach ständiger Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts darf sie unter anderem zur Vorsorge vor Beitragsschwankungen gebildet werden, hierzu wird zur Berechnung ein auf das Haushaltsjahr bezogene <u>Risikoprognose</u> durchgeführt, die als Maßstab für die Rücklagenbildung dient. Berechnungshinweise: Das BVerwG hat zuletzt mit Urteil vom 27.03.2024 die grundsätzliche Zulässigkeit der Bildung der Ausgleichsrücklage dem Grunde nach bestätigt. Sie dient dem Erhalt der wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit und sichert die Verfügbarkeit der zur Aufgabenerfüllung notwendigen Finanzmittel. Ihre Dotierung beruht auf den zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans verfügbaren Informationen. Das BVerwG bestätigte zuletzt in seinem Urteil vom 27.03.2024, dass das organisationsweit und auch in Regensburg eingesetzte Risiko-Tool eine schätzgenaue Dotierung gewährleistet. Zur realitätsgerechten Kalkulation des Risikos wird neben dem DIHK-Tool zusätzlich auf die Daten von Vorjahren zurückgegriffen. Wichtiger Anhaltspunkt zur Bestimmung der Ausgleichsrücklage ist der Liquiditätsbedarf im ersten Quartal, hier entsteht der IHK Regensburg bis zur Beitragsveranlagung ein <u>Liquiditätsbedarf</u> von rund <u>1,463 Mio. €</u>. Wie in den vergangenen Jahren wurde daneben ein in der Rechtsprechung anerkanntes <u>Berechnungs-Tool</u> für eine Risikosimulation angewendet, welches eine <u>Schadenssumme</u> von rund <u>1,613 Mio. €</u> errechnet. Zum 31.12.2025 beträgt die <u>Ausgleichsrücklage 1.584 T€</u>. Dies sind <u>6,43 %</u> der Summe der im WP 2025 geplanten Aufwendungen. Sie bleibt mit dem angesetzten Betrag <u>unter dem mit dem Risikotool errechneten Wert</u> und <u>deckt den prognostizierten Liquiditätsbedarf</u> für die ersten drei Monate des Wirtschaftsjahres. Die Rechtsprechung hat bestätigt, dass es im <u>Beurteilungs- und Gestaltungsspielraum</u> der IHK liegt, den ermittelten Risikobereich bis zur Obergrenze auszunutzen <u>oder hinter diesem Wert zurückzubleiben</u>, wobei die Abweichung der Ausgleichsrücklage von dem ermittelten Gesamtrisiko maximal 20 % betragen sollte. Hier soll <u>zur pfleglichen Behandlung der Mitgliedsunternehmen</u> nicht das gesamte Risiko mit der Ausgleichsrücklage abgesichert werden. Entwicklung: Da die Einzelrisiken endgültige Beitragsbescheide, Gebühren und Entgelte nicht mehr in der Risikobewertung des Jahres 2025 herangezogen werden, muss nur noch eine Schadens-Prognose zu den Risiken Konjunktur hinsichtlich Umlagen und Beiträge sowie IT-Risiken getroffen werden. Auch wird ein Teil der Rücklage entnommen. Ihr Gesamtbetrag verringert sich deshalb zum 31.12.2025.	1.998,4	414,5	1.583,9

Soweit Sie Rückfragen haben oder eine weitere Erläuterung der finanziellen Eckdaten Ihrer Kammer benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

FAQS zum Thema Rücklagen (Wirtschaftsjahr 2025)

Welche Rücklagen gibt es aktuell?

Die IHK verfügt über eine Ausgleichsrücklage, die laut Finanzstatut der IHK zum Ausgleich der ergebniswirksamen Schwankungen zu bilden ist.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 beträgt sie zum 31.12.2025 1.583.898,59 €, das sind 6,43 %, Summe der im Wirtschaftsplan angesetzten Aufwendungen.

Zu ihrer Berechnung wird eine Schadens-Prognose zu zwei Risiken getroffen: Das Konjunktur-Risiko hinsichtlich Umlagen und Beiträge sowie IT-Risiken, die sich aus technischen Störungen ergeben können.

Weitere Details zur aktuellen Höhe und die Berechnungen zum wahrscheinlichen Bedarf finden Sie in unserer Kurzübersicht zu den Rücklagen des Wirtschaftsjahres 2025.

Was passierte mit Rücklagen, die nicht mehr benötigt wurden?

Soweit gebildete Rücklagen nicht vollständig verbraucht oder aufgelöst wurden, erfolgte umgehend eine mittelbare Erstattung der Restmittel an die Mitglieder über eine Rückführung zur Ausgabendeckung.